

## 5. Wassertage Samedan 23./24. September 2011

### «Welchen Einfluss hat das Wasser auf das Klima?»

#### Inhalt

Warum Wassertage im Engadin?	2
Ziele der Wassertage Samedan	2
Zeithorizont	2
Die mit den Wassertagen Samedan erreichten Ziele	2
Feste Einrichtungen	3
Vernetzung der Zielgruppen	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	3
Programm der 5. Wassertage Samedan	4
Schwerpunkte der 5. Wassertage Samedan	4
Projektorganisation	5

#### Projektträgerin

Gemeinde Samedan  
Plazzet 4, CH-7503 Samedan  
[www.samedan.ch](http://www.samedan.ch)

#### Kontakt

Projekt «Wassertage Samedan»  
c/o Alice Bisaz, Projektleiterin  
Via Nouva 6, CH-7503 Samedan  
Telefon 081 850 00 31, Fax 081 850 00 32  
[www.wassertage.ch](http://www.wassertage.ch), [info@wassertage.ch](mailto:info@wassertage.ch)

## **Warum Wassertage im Engadin?**

Wo das Wasser mit der Engadiner Seen-Landschaft so sichtbar vor Augen ist, können die Wassertage die Verbundenheit des Menschen mit dem Wasser als Lebensgrundlage jedes Jahr wieder neu aufnehmen und auf neue Aspekte hinweisen. Das Bewusstsein um den Wert sauberen Wassers soll weit über die Landesgrenzen hinaus geweckt werden.

Anstoss für die Wassertage Samedan war ursprünglich das erfolgreich durchgeführte und mit dem «Gewässerpreis Schweiz 2005» ausgezeichnete Hochwasserschutzprojekt En/Flaz. In den Jahren 2002 bis 2006 wurde der Fluss Flaz aus dem Dorf hinaus in ein naturnahes Flussbett verlegt. Bei dieser grössten Flussverlegung in der Schweiz seit 80 Jahren wurde auch der zuvor kanalisierte Inn vor und nach Samedan in ein natürliches Flussbett zurück verlegt, womit die Landschaft und die Gewässer sowohl ökologisch als auch landschaftlich aufgewertet wurden. Aus Sicht der Forschung ist das Hochwasserschutzprojekt von Samedan mit seinen neuen Ansätzen ökologisch orientierter Gewässerentwicklung ein Pilotprojekt für den gesamten Alpenraum. Aus diesem Projekt heraus sind die Wassertage Samedan entstanden, welche nun jährlich stattfinden und das Element Wasser immer wieder aus einem neuen Blickwinkel ins Zentrum rücken.

## **Ziele der «Wassertage Samedan»**

Ausgehend von der schönen landschaftlichen Situation des Engadins, als Hochtal der Schweiz, mit seiner Seenlandschaft und Gletschern, soll die traditionelle Verbundenheit der einheimischen Bevölkerung mit dem Wasser angesprochen werden. Im Sinne einer Bewusstseinsbildung und einem Gedankenaustausch zwischen einheimischer Bevölkerung, den Gästen, der Jugend und den Fachspezialisten im Bereich Wasser werden an den diesjährigen Wassertagen die vielseitigen Aspekte des Wassers in Bezug auf das Klima betrachtet und diskutiert.

Die Ziele der Wassertage Samedan sind:

- Eine möglichst breite Bevölkerung längerfristig über den intergenerationellen Austausch für den verantwortungsvollen Umgang mit dem Wasser sensibilisieren;
- Engagement für die Erhaltung des natürlichen Lebensraumes;
- Ausbau der starken Stellung der Trägerin im Bildungs- und Kulturangebot.

## **Zeithorizont**

Um den beabsichtigten Sensibilisierungs-Effekte zu erreichen, finden die Samedner Wassertage jährlich, und zwar jeweils Ende September statt. Sie finden im Jahr 2011 bereits zum fünften Mal statt und bilden einen festen Bestandteil im Samedner Veranstaltungskalender.

## **Die mit den Wassertagen erreichte Ziele und Effekte**

Die hochgesteckten Ziele der vorangehenden Wassertage wurden weitgehend erreicht. Die nachfolgend aufgeführten Effekte sind Ansporn für die Durchführung der nächsten Wassertage Samedan.

- Zusammenarbeit wichtiger Partnerinstitutionen
- Gemeinsamer Auftritt von Verantwortungsträgerinnen/-trägern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Vernetzung verschiedener Zielgruppen
- Aufbau eines wissenschaftlichen Fundamentes
- Aktive Beteiligung der Schule und der Jugend

- Förderung des Verständnisses für ökologische Massnahmen gegen Naturgefahren (Bsp. Hochwasserschutzprojekt En/Flaz)
- Grosses Engagement der Schüler/-innen der Academia Engiadina Samedan
- Medienecho
- Eröffnung des Wasser-Pfades «Leben in und am Wasser» und damit Förderung des Verständnisses für Renaturierungsprojekte
- Publikation von Vorträgen und Hinweise auf wissenschaftliche Arbeiten im Internet

Details zu den erreichten Zielen finden sich auch auf der Website [www.wassertage.ch](http://www.wassertage.ch).

## **Feste Einrichtungen**

### *Wasser-Pfad*

Eine spezielle Attraktion ist der Natur-Erlebnis-Lehrpfad, der 2007 offiziell eingeweiht worden ist. Dieser fest installierte Parcours zum Thema «Leben im und am Wasser» besteht aus 15 grossformatigen, farbigen Tafeln, die in der einmaligen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravat-scha-See aufgestellt sind.

*Website: [www.wassertage.ch](http://www.wassertage.ch)*

Die speziell für die Wassertage Samedan eingerichtete Website ist von wesentlicher Bedeutung, um vor während und nach den Wassertagen zu informieren und dokumentieren. Benutzt wird sie von Partnerinstitutionen, Veranstaltungsteilnehmerinnen und –teilnehmern, (potentiellen) Geldgebern, Medienschaffenden, Einheimischen, Gästen und Schulen. Zu finden sind Informationen zum Programm, zu den Organisatoren, Partnern und Sponsoren sowie zahlreiche Downloads wie zum Beispiel der Wasser-Pfad-Wettbewerb, Medientexte oder Referate, die am Wasser-Symposium gehalten wurden, Publikationen zum Hochwasserschutzprojekt und Fotogalerien.

## **Vernetzung der Zielgruppen**

In der Wasser-City gibt es zwar für jede Zielgruppe separate Aktionen, Podien oder Veranstaltungen, diese sind aber so konzipiert, dass sich Fachleute und Laien sowie Jung und Alt begegnen und die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch erhalten. Dies ist zum Beispiel bei den Podiumsgesprächen der Fall, wo Schülerinnen, Schüler und Gäste den Fachleuten Fragen stellen, oder bei den Schulprojekten, die von Fachpersonen begutachtet, bewertet und prämiert werden.

## **Werbung und Öffentlichkeitsarbeit**

Mittels Postkarten, Programmheft, Plakaten und Inseraten wird regional und überregional auf die Wassertage Samedan aufmerksam gemacht. Zur Eröffnung werden Medienschaffende, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie die am Projekt beteiligten Personen eingeladen. Im Vorfeld und während der Wassertage Samedan wie auch nach dem Projekt wird eine aktive Öffentlichkeitsarbeit geleistet (Gastbeiträge, Fachartikel, Interviews u. a. m.). Durch eine Medienpartnerschaft mit der Engadiner Post und dem Radio Engiadina ist eine regelmässige Berichterstattung gewährleistet.

## Programm der 5. «Wassertage Samedan» (provisorisch, Stand Februar 2011)

Freitag, 23. September 2011

09.00 bis 12.00 Uhr	Wasser-Camp Workshop zum Thema «Wasser und Klima» für Schüler/innen, Lernende und Studierende moderiert und begleitet von Fachpersonen
14.00 bis 17.30 Uhr	Wasser-Symposium im Gemeindesaal Samedan Impulsreferate von Fachleuten
17.30 bis 19.30 Uhr	Nachtessen und Gelegenheit zu bilateralen Gesprächen
19.30 bis 21.30 Uhr	Wasser-Arena im Gemeindesaal Samedan Publikumsdiskussion mit Arena-Gästen

Samstag, 24. September 2011

Wasser-Festival  
Literarische Darbietung der Fundaziun de Planta  
Touristisches Angebot in Zusammenarbeit mit Samedan Tourist Information und der Destination Engadin St. Moritz

## Schwerpunkte der 5. «Wassertage Samedan»

Im **Wasser-Symposium** werden mit Grundsatzreferaten von führenden Fachleuten aus der Wissenschaft und Wirtschaft das Thema «Welche Einflüsse hat das Wasser auf das Klima?» unter anderem aus astrophysikalischer, meteorologischer und geowissenschaftlicher Sicht angesprochen. Die Themen reichen dabei von der Herkunft des Wassers auf der Erde, den Kräften innerhalb des Wasserkreislaufs, die unser Klima beeinflussen, bis hin zu den Auswirkungen einer zukünftigen Änderung des Klimas auf die Gletscher im Engadin und die tourismuswirtschaftliche Entwicklung.

In der folgenden **Wasser-Arena**, einer Podiumsveranstaltung im «Arena Stil» wird die vielschichtige Problematik unter der Moderation von Frau Helen Issler kontradiktorisch, zwischen den Referenten und Vertretern von Interessengruppen als auch mit dem anwesenden Publikum diskutiert.

Besonderes Gewicht wird dem **Wasser-Camp** beigemessen, weil damit die Erwachsenen von morgen angesprochen werden. Zum Wasser-Camp werden private und öffentliche Schulen ab der 5. Klasse eingeladen. An einem von Fachpersonen bzw. Dozierenden begleiteten und moderierten Workshop möchten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Thema Wasser und Klima näher bringen und aktiv erleben lassen.

Im **Wasser-Festival** erwartet uns auch dieses Jahr eine literarische Darbietung der Fundaziun de Planta mit musikalischer Umrahmung. Ebenso möchten wir Gästen und Einheimischen das touristische Angebot im Bereich Wasser und Klima näher bringen.

## Projektorganisation

### *Projekträgerin*

Politische Gemeinde Samedan

### *Organisationskomitee*

Patrick Blarer, OK-Präsident und Gemeindevorstand Departement Bau und Planung

Dr. Werner Balderer, Fachberater

Alice Bisaz, Projektleiterin

Claudia Colombo, Vertreterin Event- und Tourismuskommission

Daniel Freitag, Bauverwalter

Alfi Stoisser, Gemeindevorstand Departement Umwelt

### *Projektleitung und Realisation*

Gemeinde Samedan in Zusammenarbeit mit Alice Bisaz Administration & Projektmanagement

### *Fachberatung*

PD Dr. ès. Sciences Werner P. Balderer, dipl. Geol. ETH

### *Leiterin Wasser-Camp*

Dr. phil. II Daisy Hartmann, Gymnasiallehrerin

### *Ausweisen der Partnerschaften*

Spenden und Beiträge werden im Impressum, im Schlussbericht, auf den Sponsorentafeln sowie in Publikationen rund um die Wassertage Samedan namentlich erwähnt.

### *Folgende Stiftungen, Organisationen und Unternehmen haben die Wassertage Samedan 2010 finanziell unterstützt*

Repower AG (Hauptsponsor); Fondation Alfred et Eugénie Baur; SWISSLOS/Kulturförderung Kanton Graubünden; Graubündner Kantonalbank (Co-Sponsor); Amt für Natur und Umwelt Graubünden; Familien-Vontobel-Stiftung; Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung (zweckgebunden für das Wasser-Camp); Gemeinde St. Moritz; Gemeinde Silvaplana; Nestlé Suisse S.A.; Stiftung Dr. M. O. Winterhalter; Engadin St. Moritz; Engadiner Post; Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung; Gamil-Stiftung; Gemeinde La Punt Chamues-ch; Gemeinde Celerina; Wäscheria Textil Service AG; Gemeinde Bever; Rezzoli Designer Furniture; Allegra Passugger Mineralquellen AG